Schlackenhalden und Verhüttungsplätze am „Eulenbacher Hammer“

Schlagwörter: Mühlengraben, Verhüttungsplatz, Schlackenhalde, Eisenhammer (Betrieb), Mühlenteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie
Gemeinde(n): Marienheide
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Standorte des Eulenbacher Reckhammers sowie von Schlackenhalden und Verhüttungsplätzen (2009)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter

Östlich von Griemeringhausen befindet sich im Auenbereich der Wipper ein Areal mit auffälligen Geländespuren. Diese bestehen aus Hohlwegen, Gräben, Aufschüttungen und Podien.
Es ist ein Zusammenhang mit gewerblicher Nutzung in historischer Zeit zu vermuten und sie stehen vermutlich in Verbindung mit dem Eulenbacher Reckhammer mit Verhüttungsplätzen und Schlackenhalden.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2009)

Schlackenhalden und Verhüttungsplätze am „Eulenbacher Hammer“

Schlagwörter: Mühlengraben, Verhüttungsplatz, Schlackenhalde, Eisenhammer (Betrieb), Mühlenteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1200 bis 1800
Koordinate WGS84: 51° 05 19,39 N: 7° 33 40,05 O / 51,08872°N: 7,56112°O
Koordinate UTM: 32.399.229,53 m: 5.660.675,58 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.263,80 m: 5.662.499,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schlackenhalden und Verhüttungsplätze am „Eulenbacher Hammer““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-NF-20090424-0001 (Abgerufen: 13. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**